



GEMEINDE ROTHENBURG

Medienmitteilung

- Zeitungen (Luzerner Zeitung, Luzerner Rundschau, Anzeiger Luzern, Zentralplus, Nau, Depe-schenagentur, Seetalerbote)
- Radio und TV (SRF Regionaljournal, Pilatus, Sunshine, Central, Tele 1)
- Website (Zustellung an Manuela Lischer für Aufschaltung ab Mittwoch, 5. Mai 2021)
- Parteipräsidien
- Mitglieder der Controlling-Kommission
- Gemeinderat
- Mitarbeitende der Gemeinde Rothenburg

Versand: **Mittwoch, 5. Mai 2021, 08.30 Uhr**

Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021

Aufgrund der weiterhin unsicheren Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat der Gemein-derat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2021 nicht durchzuführen und stattdes-sen eine Gemeindeabstimmung am 13. Juni 2021 anzuordnen. Die Controlling-Kommission sowie die Parteipräsidien wurden umgehend darüber informiert.

Mit der Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage in-folge des Coronavirus (Covid-19) vom 24. März 2020 hat der Regierungsrat die Gemeindebehörden ermächtigt, anstelle von Gemeindeversammlungen Urnenabstimmungen durchzuführen.

Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

- **Genehmigung des Jahresberichts 2020**
- **Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2021**
- **Beschlussfassung über die Ausgabenbewilligung in Form eines Sonderkredits von Fr. 16'350'000 für den Umbau des Bahnhofs Rothenburg Station (Nettobelastung Gemeinde Rothenburg Fr. 4'179'000)**

Am Dienstag, 25. Mai 2021, 20.00 Uhr findet virtuell eine Orientierungsver-sammlung zur Gemeindeabstimmung vom 13. Juni 2021 statt. Alle Interes-sierten sind zu dieser Orientierungsversammlung eingeladen. Der Li-vestream wird nachfolgend zusätzlich auf der Homepage publiziert.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit diesem Schritt der aktuellen Co-vid-19-Situation am besten gerecht wird und freut sich, Sie zahlreich virtu-ell an der Orientierungsversammlung begrüssen zu dürfen.



Positiver Rechnungsabschluss 2020

Die Rechnung 2020 der Gemeinde Rothenburg schliesst mit einem Aufwand von 51.23 Mio. Franken und einem Ertrag von 52.25 Mio. Franken ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von 1.02 Mio. Franken. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 0.28 Mio. Franken.

Trotz Corona keine Steuereinbussen

Der Steuerertrag des laufenden Jahres betrug 19.95 Mio. Franken. Gegenüber dem Budgetwert von 20.80 Mio. Franken fiel somit ein Minderertrag von 0.85 Mio. Franken an. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren hingegen konnte ein Plus von 0.13 Mio. Franken verzeichnet werden. Budgetiert waren 1.69 Mio. Franken und erzielt wurden 1.82 Mio. Franken. Bei den Sondersteuern konnte der budgetierte Wert der Grundstückgewinnsteuern (0.4 Mio. Franken) mit dem erzielten Ertrag von 0.74 Mio. Franken deutlich überschritten werden. Mit einem Ertrag von 0.75 Mio. Franken wurde das Budget der Handänderungssteuern von 0.30 Mio. Franken um 0.45 Mio. Franken übertroffen. Somit konnten die coronabedingten Mindereinnahmen beim Steuerertrag des laufenden Jahres ausgeglichen werden.

Höhere Gesundheitskosten

Das Globalbudget für den Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales und gesellschaftliche Integration konnte nicht eingehalten werden und wurde um 0.58 Mio. Franken überschritten. Kostensteigerungen verzeichneten die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV sowie die Restfinanzierung zur ambulanten und stationären Krankenpflege.

Netto-Investitionen für 0.85 Mio. Franken

Nach den grossen Investitionen der Masterplanung in den letzten Jahren konnte diese im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Investiert wurde in kleinere Projekte der Gemeindeinfrastrukturen und die Planung des Bahnhofs Rothenburg Station wurde gestartet. Erneut musste die Sanierung der Stationsstrasse infolge der gutgeheissenen Beschwerde verschoben werden.

Die wichtigsten Finanzzahlen 2020 der Gemeinde Rothenburg im Überblick:

Gesamtertrag	Fr.	52.25 Mio.
- davon Gemeindesteuer ¹⁾	Fr.	22.85 Mio.
Gesamtaufwand	Fr.	51.23 Mio.
Ertragsüberschuss 2020	Fr.	1.02 Mio.
Nettoinvestitionen	Fr.	0.85 Mio.
Anzahl Einwohner 31.12.2020		7'709
Nettovermögen je Einwohner	Fr.	424

¹⁾ Ertrag laufendes Jahr, Sondersteuern auf Kapitalzahlungen, Nachträge früherer Jahre, Quellensteuer

Für Rückfragen:



Raphael Bühlmann

Gemeinderat Ressort Zentrale Dienste

Tel. 041 288 81 60

Rückfragen am Mittwoch, 5. Mai 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Zitat Raphael Bühlmann, Gemeinderat: "Trotz Corona-Krise und den damit verbundenen Zusatzaufwendungen von rund Fr. 113'000 kann die Gemeinde Rothenburg einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren."

Sonderkredit Umbau Bahnhof Rothenburg Station

Der Bahnhof Rothenburg Station soll zu einer zeitgemässen Verkehrsdrehscheibe ausgebaut werden. Das Projekt umfasst den Umbau der SBB Haltestelle sowie der beiden Bushubs Ost und West. Damit wird im Entwicklungsschwerpunkt Rothenburg Station der öffentliche Verkehr gestärkt, entlastet die Strassen und setzt das Behindertengleichstellungsgesetz um. Für den Ausbau wird der Rothenburger Bevölkerung ein Sonderkredit von 16.350 Mio. Franken zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Nettobelastung der Gemeinde beträgt 4.179 Mio. Franken.

Bahnhof Rothenburg Station – für eine zeitgerechte Mobilität

Mit dem öV-Konzept «AggloMobil due» hat der Verkehrsverbund Luzern Massnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern definiert. Eine wichtige Massnahme daraus ist eine verbesserte Verknüpfung von Bahn und Bus. Der Bahnhof Rothenburg Station soll gestützt auf diese Strategie zu einer zeitgemässen regionalen Verkehrsdrehscheibe mit verbesserter Infrastruktur ausgebaut werden. Mit dem projektierten Ausbau erhält Rothenburg Station als Entwicklungsschwerpunkt des Kantons Luzern einen für die Zukunft ausgerichteten Bahnhof mit sehr guten und attraktiven Verbindungen.

Projektgliederung und Investitionskosten

Der Umbau Bahnhof Rothenburg Station ist eine Verbundaufgabe und wird durch verschiedene Träger finanziert. An den Gesamtinvestitionskosten von rund 36.324 Mio. Franken beteiligen sich der Bund, die SBB AG, der Kanton Luzern und die Gemeinde Rothenburg. Weitere Beteiligte sind der Verkehrsverbund Luzern zusammen mit den Transportunternehmen Auto AG Rothenburg, die Rottal Auto AG und die Postauto AG sowie die interessierten Grundeigentümer im Erschliessungsperimeter der Hasenmoosstrasse.

Der Bau des modernen SBB-Bahnhofs und der beiden Bushubs schafft attraktive und direkte Verbindungen in die ganze Region. Er besteht aus drei Teilprojekten:

- **SBB-Haltestelle:** Perronerhöhung, neues Mittelperron und zentrale Personenunterführung, Rückbau der heutigen Haltekante nach Luzern
- **Bushub West:** Vier Haltekanten für Busse mit Buswendeschleife und überdachten Wartemöglichkeiten, Parkplatz für Kiss+Ride und Abstellplätze für Velos und Motorräder, Ausbau der Hasenmoosstrasse
- **Bushub Ost:** Zwei Haltekanten mit überdachter Wartemöglichkeit, direkter Treppenaufgang zu Bebauungsgebiet Ost, Parkplatz für Park+Rail und Abstellplätze für Velos und Motorräder

Mit dem Umbau schafft Rothenburg beste Voraussetzungen, dass die Arbeitnehmenden von Unternehmen aus dem Raum Rothenburg Station den öffentlichen Verkehr nutzen. Damit entlasten sie die Strassen und insbesondere den Autobahzubringer spürbar. Die Modernisierung ist ein konsequenter Ausbauschnitt für die Gemeinde, macht Rothenburg als Standort für Unternehmen attraktiv und sichert Arbeitsplätze. Gleichzeitig wird die Bahnhofanlage hindernisfrei und erfüllt die Vorschriften des Behindertengleichstellungsgesetzes.

Sonderkredit und Nettobelastung

Für den Umbau Bahnhof Rothenburg Station wird der Bevölkerung ein Bruttokredit gemäss Finanzhaushaltsgesetz unterbreitet. Die Gemeinde Rothenburg ist für die beiden Teilprojekte Bushub Ost und Bushub West Auftraggeberin und hat die Kosten nach dem Bruttoprinzip vorzufinanzieren. Der Kostenanteil für das Projekt der SBB wird der Gemeinde als Nettoinvestition belastet. Dementsprechend wird ein Sonderkredit von 16.350 Mio. Franken zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Kostenanteil des Kantons und der privaten Mitfinanzierern sowie der Agglomerationsbeitrag werden in Abzug gebracht, was zu einer Nettobelastung der Gemeinde Rothenburg von 4.179 Mio. Franken führt.

Für Rückfragen:



Michael Riedweg

Gemeinderat Ressort Öffentliche Infrastruktur

Tel. 041 288 81 50

Rückfragen am Mittwoch, 5. Mai 2021, 08.30 bis 10.00 Uhr

Zitat Michael Riedweg, Gemeinderat: "Die Modernisierung des Bahnhofs Rothenburg Station ist eine grosse Chance: Die Bevölkerung von Rothenburg und die Unternehmen erhalten einen modernen Bahn- und Busbahnhof mit besten Verbindungen zu einem fairen Preis. "

Abstimmungsbotschaft

Die Botschaft zur Gemeindeabstimmung wird zusammen mit den Abstimmungsunterlagen allen Stimmberechtigten zugestellt und kann zusätzlich auf der Website der Gemeinde www.rothenburg.ch heruntergeladen sowie bei der Abteilung Kanzleidienste bestellt werden (Tel. 041 288 81 11/gemeindeverwaltung@rothenburg.ch).